

## Bergarbeitersiedlung „Zeche Moholz“ bei Niesky

Schlagwörter: [Werkssiedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Niesky

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Siedlung "Zeche Moholz", Wohnhaus Fichtenweg, Ansicht von Osten  
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



»Zeche Moholz« war ursprünglich die Bezeichnung für die Braunkohlegrube, welche nordöstlich des heutigen Ortes lag. Die Ortslage wurde als Kolonie bezeichnet. Mitte des 19. Jahrhunderts waren hier bereits drei Ziegeleien, eine Mühle, ein Sägewerk sowie zwei Kohlegruben ansässig. Daraufhin wurde der Ort in »Zeche Moholz« umbenannt. Heute ist von der regen industriellen Entwicklung nicht mehr viel zu sehen. Lediglich die 21 Siedlungshäuser und ein Gasthof sowie die Ortsbezeichnung verweisen auf seinen Ursprung. Die Siedlungshäuser sind vorwiegend Arbeiterwohnhäuser. Die zweigeschossigen, verputzten Ziegelbauten haben Satteldächer und Gärten. Lediglich das Doppelwohnhaus Fichtenweg 18 ist aufwendiger mit einem Zwerchhaus und einem Kranzgesims versehen, vermutlich war dies ein Beamtenwohnhaus. Das Gasthaus (Fichtenweg 18) wurde 1890 im Ortszentrum errichte. Auf den Kohle- und Tonabbau verweisen heute noch kleinere Restlöcher im Wald nördlich der Ortslage. Über die Entwicklung, Förderzahlen und Stilllegung der Gruben ist bisher nichts bekannt. Die Siedlung »Zeche Moholz« ist ortsgeschichtlich von Interesse.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

### Datierung:

- Erbauung 1870-1900

### Quellen/Literaturangaben:

- Eichler, Ernst/Walther, Hans: Ortsnamenbuch der Oberlausitz: Studien zur Toponymie der Kreise Bautzen, Bischofswerda, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Niesky, Senftenberg, Weißwasser und Zittau, Bd. 2; Berlin 1975.

## Bauherr / Auftraggeber:

- --

**BKM-Nummer:** 30800310

Bergarbeitersiedlung „Zeche Moholz“ bei Niesky

**Schlagwörter:** [Werkssiedlung](#)

**Ort:** See

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 18 27,81 N: 14° 48 21,45 O / 51,30772°N: 14,80596°O

**Koordinate UTM:** 33.486.474,36 m: 5.684.063,79 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.486.606,08 m: 5.685.893,31 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Bergarbeitersiedlung „Zeche Moholz“ bei Niesky“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800310> (Abgerufen: 27. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

